



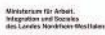
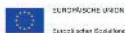
Bildungszentrum
des Handels e.V.



Lebenswelten aktiv gestalten

Ein Projekt zur Förderung der Persönlichkeit aller Schüler*innen der 5./6. Klassen in den Kohlerückzugsregionen des Ruhrgebietes unter besonderer Berücksichtigung der kulturellen Bildung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



Lebenswelten aktiv gestalten ist ein Projekt vom Bildungszentrum des Handels e.V. mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds, gefördert von der RAG-Stiftung und der Stiftung Mercator.

Im Rahmen des Programms *Kein Kind zurücklassen* hat die Landesregierung zahlreiche Aktivitäten initiiert, jedem Kind und Jugendlichen in NRW eine bedarfsgerechte Förderung zukommen zu lassen. Ziel hierbei ist es, junge Menschen in die Lage zu versetzen, zu einem späteren Zeitpunkt ihr Leben selbstbestimmt, autonom und nachhaltig gestalten zu können. Für die Schüler*innen der Klasse 5 ordnet sich das Projekt *Lebenswelten aktiv gestalten* somit chronologisch in die Reihe vielfältiger Unterstützungsangebote ein.

Ziele des Projekts

Die Selbstbestimmung des Einzelnen sowie Solidarität und das Eintreten füreinander sind zentrale gesellschaftliche Werte. *Lebenswelten aktiv gestalten* möchte den Schüler*innen auf unterschiedliche Weise helfen, sich ihrer selbst und ihrer Kompetenzen bewusst zu werden. Das Projekt möchte

- soziale, methodische und persönliche Kompetenzen zur Unterstützung der Voraussetzungen von „Ausbildungsreife“ und Hilfen zur Bewältigung des Alltags vermitteln,
- Schulversagen und Schulabbruch durch den Erwerb von Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen und Freude am Lernen verhindern sowie
- Methoden der kulturellen Bildung nutzen, so dass
 - die Kinder sich als wirksamer Teil eines kulturellen Entwicklungsprozesses erleben können und
 - so individuelle Zugänge zur Kultur entdecken.

Wie werden die Ziele erreicht?

Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es steht, denn das Arbeiten in Kleingruppen ermöglicht es den Trainer*innen, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Jede Gruppe besteht aus maximal fünf Kindern. Ein Jahr lang setzen sich die Schüler*innen in dieser Gruppe über Erlebnisorientierung und durch Methoden der kulturellen Bildung mit sich selbst und ihren *Lebenswelten* auseinander. Außerdem dient die kulturelle Bildung als Methode der Umsetzung der oben genannten Ziele.

Hierbei lernen die Kinder, sich in ihrem Umfeld sicher zu bewegen und aktiver Bestandteil ihrer Lebenswelt zu werden. Individuelle Interessen und Talente werden erkannt und gefördert, positive Impulse und Wertschätzung unterstützen darüber hinaus die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Letztendlich wird jedem Kind der Rücken gestärkt und es wird ihm ermöglicht, Grundkompetenzen für einen erfolgreichen Einstieg in Ausbildung und Beruf zu erwerben.


Der Steuerungskreis von *Lebenswelten aktiv gestalten*

Unser Projekt wird begleitet durch einen Steuerungskreis, dessen Mitglieder *Lebenswelten aktiv gestalten* sowohl vor Ort als auch durch die Teilnahme an regelmäßigen Treffen konstruktiv und kritisch beraten.

In diesem Gremium sind alle im Folgenden genannten beteiligten Kommunen und der Kreis Recklinghausen mit ihren „Kommunalen Koordinierungsstellen Übergang-Schule Beruf“ oder Mitarbeiter*innen der Bildungsbüros vertreten. Auf diesem Wege gewährleisten wir die Nachhaltigkeit des Projektes für die beteiligten Regionen des Ruhrgebietes.

Projektpartner



 STADT BOCHUM	Stadt Bochum	
	Liselotte-Rauner-Schule	Schule
 AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte	AWO Ruhr-Mitte	Träger
	Werner-von-Siemens-Schule	Schule
 ART.62	ART.62 - Kreativzentrum für Bildungsdesign im Vest gUG	Träger
bottrop.	Stadt Bottrop	
	Gustav-Heinemann-Realschule	Schule
 Evangelische Kirchengemeinde Bottrop	Evangelische Kirchengemeinde Bottrop	Träger
	Hauptschule Welheim	Schule
 Evangelische Kirchengemeinde Bottrop	Evangelische Kirchengemeinde Bottrop	Träger
 DUISBURG am Meer	Stadt Duisburg	
 Rheinhausen Sekundarschule	Sekundarschule Rheinhausen	Schule
 DUISBURGER WERKKISTE	Duisburger Werkkiste	Träger
 Stadt Gelsenkirchen	Stadt Gelsenkirchen	
 GSÜ	Gesamtschule Ückendorf	Schule
 Bauverein Falkenjugend	Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e.V.	Träger

	Sekundarschule Hassel	Schule
	Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e.V.	Träger
	Schule am Dahlbusch	Schule
	Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e.V.	Träger

stadt herne	Stadt Herne	
--------------------	--------------------	--

	Realschule Sodingen	Schule
	Caritasverband Herne e.V.	Träger
	Hans-Tilkowski-Schule	Schule
	Caritasverband Herne e.V.	Träger
	Mont-Cenis-Gesamtschule	Schule
	Gesellschaft freie Sozialarbeit e.V.	Träger

	Stadt Mülheim an der Ruhr	
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------	--

	Schule am Hexbachtal	Schule
	Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V.	Träger

	Stadt Oberhausen	
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--

	Gesamtschule Osterfeld	Schule
	Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V.	Träger



Kreis Recklinghausen



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel



Sekundarschule-Süd

Schule



Bildungszentrum
des Handels e.V.

Bildungszentrum des Handels e.V.

Träger



Stadt Haltern am See



Joseph-Hennewig-Schule

Schule



Förderverein der
Joseph-Hennewig-Schule

Träger



Stadt Marl



Katholische Hauptschule

Schule



ART.62 - Kreativzentrum für
Bildungsdesign im Vest gUG

Träger



Stadt Oer-Erkenschwick



Paul-Gerhardt-Schule

Schule



Bildungszentrum
des Handels e.V.

Bildungszentrum des Handels e.V.

Träger



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Stadt Recklinghausen



Otto-Burrmeister-Realschule

Schule



Bildungszentrum
des Handels e.V.

Bildungszentrum des Handels e.V.

Träger



Käthe-Kollwitz-Schule

Schule



ART.62 - Kreativzentrum für
Bildungsdesign im Vest gUG

Träger

Projekträger



**Bildungszentrum
des Handels e.V.**

Bildungszentrum des Handels e.V.

Wickingplatz 2-4

45657 Recklinghausen

Telefon: 02361 4806-0

Telefax: 02361 4806-999

info@bzdh.de

www.bzdh.de

Ansprechpartnerin

Dorothee Kuckhoff

Telefon: 02361 40352-22

E-Mail: kuckhoff@bzdh.de



Ausbildung



Sprache & Integration



Berufsvorbereitung



Weiterbildung

Menschen unterscheiden sich durch ihre Herkunft, ihr Alter und ihre Persönlichkeit - jeder gestaltet sein Leben anders und hat seine eigene Geschichte. Diese Vielfalt findet sich in unserem breit gefächerten Angebot wieder. Bei uns stehen die Menschen im Mittelpunkt: Mit ihren Interessen, Erwartungen und Möglichkeiten.

Mit innovativen Projekten wie *Lebenswelten aktiv gestalten* unterstützen wir neben den Menschen auch die Regionen, in denen wir tätig sind, und setzen so wichtige Akzente für den Arbeitsmarkt und die Unternehmen.

Unsere vielfältigen Bildungs- und Beratungsangebote bieten besonders jungen Menschen aktive Hilfe dabei, ihre Startchancen für Ausbildung und Arbeit zu verbessern und sich nachhaltig im Berufsleben zu etablieren.

www.lebenswelten-aktiv-gestalten.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



RAG
STIFTUNG

STIFTUNG
MERCATOR